



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD-Kreistagsfraktion Kitzingen

Vorsitzender: Robert Finster, 97350 Mainbernheim, Kirchenbergstr. 1
Tel. 09323/1350 E-Mail: robert-finster@t-online.de

SPD Kreistagsfraktion: Anfragen und Anträge in der Wahlperiode 2014 bis 2020 (Stand September 2019)

1. 12.04.2015 Anfrage über die Situation der Feldhamster im Lkr. Kitzingen und über die Möglichkeit von Förderprogrammen und Feldhamstermanagement.

Ergebnis: es wurde zwischenzeitlich zusammen mit dem Biber- Fledermausmanagement nun auch ein Feldhamstermanagement im Lkr. Kitzingen eingerichtet

2. 09.11.2014 Antrag auf Annahme des Themas Integration von Flüchtlingen in die Tagesordnung des Ausschusses für Familie-, Senioren und Integration

Ergebnis: der Landkreis war entsprechend vorbereitet zur Aufnahme von Flüchtlingen. Verwaltung wurde auf die Aufnahme von Flüchtlingen hingewiesen; ehrenamtliche Helferkreise wurden aktiviert. Astrid Glos hat hier eine wichtige Funktion übernommen und im Helferkreis ausgeübt. Im Landkreis gab es dann bei der Verarbeitung der Flüchtlingswelle erheblich weniger Konflikte als in anderen Landkreisen.

3. 09.04.2015 Antrag um die Bewerbung des Landkreises als Bildungsregion.

Für mich war dieser Antrag so eine Art Königsantrag der Periode. Geht es doch nicht mehr und weniger darum, allen Menschen, ganz besonders den jungen, in unseren Landkreis durch die Verbesserung der Bildungsangebote in und außerhalb der Schule beste Bildungs- und Teilhabechancen zu bieten. Ein auf den Landkreis zugeschnittenes regionales Konzept für eine Bildungsregion sollte erarbeitet werden und eine Bewerbung für das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ vorbereitet werden.

Ergebnis: Der Kreistag Kitzingen hat diesem wegweisenden Antrag zugestimmt. Zwischenzeitlich wurde der Bewerbung entsprochen. Personalstellen wurden geschaffen. Zur Zeit wird an der Vernetzung der einzelnen Akteure gearbeitet.

Die vom Landkreis angestrebte Einrichtung einer BNE – Station wurde von unserer Fraktion nachhaltig und intensiv unterstützt.

4. 20.07.2017 Antrag auf Verbesserung der Infrastrukturen an den kreiseigenen Schulen zum Einsatz neuer Medien (Unterrichtung mit Tablets, freies W-Lan an Hotspots in der Schule).

Darstellung eines Konzeptes „Digitalisierung in den Schulen“ Es ging hier auch darum, dass neben der technischen Ausstattung auch ausreichende Mittel für den Unterricht und Personal zur Verfügung gestellt werden, um den Übergang und die Vernetzung der einzelnen Disziplinen sicher zu stellen.

Ergebnis: von Seiten der FWG Fraktion wurde unter Berufung auf unseren Antrag ein weiterer Antrag gestellt. Von Seiten Landkreises wurden dann für die Schulen im Haushalt Mittel in Höhe von 260 000 Euro bereitgestellt. Das von uns eingebrachte Thema der Digitalisierung wurde in Verwaltung und Kreistag positiv behandelt.

5. 17.10.2016 Anfrage zum Alten Steinbruch zw. Dettelbach und Mainstockheim

Im Hinblick auf die Diskussion um die weitere Nutzung des Alten Steinbruches zwischen Dettelbach und Mainstockheim wollten wir wissen, wie die Verwaltung die Situation beurteilt und welche Möglichkeiten sie für eine Lösung im Artenschutz- Naturschutz- sowie im Grundwasserschutz sie sieht. Die Steinbruchfreunde e.V. haben uns in einer Fraktionssitzung ihre Vorstellungen und Konzepte erläutert.

Unsere Anregungen wurden aufgegriffen. Zwischenzeitlich steht die Verwaltung mit dem Besitzer und den Steinbruchfreunden in intensiven Gesprächen, um eine Lösung im Sinne des angesprochenen Natur- und Artenschutzes zu ermöglichen.

6. 29.11.2016 Anschreiben an Verwaltung und Landrätin zur Erhaltung des Klimaschutzmanagement im Landkreis.

Ergebnis: wir konnten hier keine positive Entscheidung erreichen, werden uns aber im Hinblick auf die derzeitigen Diskussionen weiter um die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements im Landkreis bemühen.

7. 05.03.2018 Anfrage zum Flächenverbrauch im Landkreis Kitzingen

Da der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche im Landkreis Kitzingen mit etwa 12% noch über dem Bayerischen Durchschnitt (!) liegt, beantragten wir unter Berücksichtigung der Zuständigkeit der Gemeinden eine vom Landkreis zu organisierende Informationsveranstaltung für die Gemeinden.

Ergebnis: eine entsprechende Informationsveranstaltung mit Experten wurde im Rahmen der Bürgermeisterdienstbesprechung durchgeführt.

8. 31.01.2019 Anfrage zum Erhalt und der Vielfalt von Insekten im Kreisgebiet sowie Antrag auf eine Informationsveranstaltung im Kreistag zu diesem Thema

Die Informationsveranstaltung wurde im Rahmen einer Kreistagssitzung durchgeführt.

28.01.2019 Anträge der SPD Fraktion dazu:

1. Anlegung von Wildblumenwiesen auf Rasen, Straßenrandstreifen und sonstigen Grünflächen rund um die Kreisliegenschaften

2. Einführung eines kreisweiten Wettbewerbs für Projekte zum Bienen- und Insektenschutz

3. Verbesserung der Aufklärung von privaten Gartenbesitzern durch die Zusammenarbeit mit den Obst- und Gartenbauvereinen, dem Kreisverband BUND, dem Bay. Jagd-Verband, dem BBV und der Kreisfachberatung für Gartenbau

Ergebnis: umfangreiche Antwort der Landkreisverwaltung, mit entsprechenden Änderungen im Bereich des Kreisbauhofes und der Kreisstraßenverwaltung.

9. 22.05.2019 Anfrage zu Fachkräften

Was tut der Lkrs., um Fachkräfte für den Lkrs. zu gewinnen und einen Fachkräftemangel zu vermeiden? – Das Thema wurde auf dem Bay. Landkreistag ausführlich erörtert.

Eine Antwort steht noch aus.

10. 25.06.2019 Anfrage ÖPNV

Zur Verbesserung des ÖPNV wurden Vorschläge eingebracht. U.a.

- Wo sieht die Verwaltung eine Verbesserung der Haltestellenstrukturen?
- Verbesserungen und Weiterentwicklung bei der Barrierefreiheit
- Weiterentwicklung der VVM – Tarife für
 - Firmen oder Jobtickets
 - Ausbildungstickets
 - Sozialtickets
- Einführung einer Tourismuspauschale
- Pilotprojekte, z.B- Wasserstoffantrieb im Bereich der möglichen Mainschleifenbahnreaktivierung als Schienennahverkehr nach Würzburg
- Prüfung der vorhandenen Radwege für die Nutzung zum Alltagsverkehr
- Anregung für einen direkten Radschnellweg nach Würzburg
- Schließung der Radweglücke von KT nach Schwarzach
- Verbesserung für die Sicherheit der Radfahrer auf den Radwegen
- Anfragen zur Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Marktbreit und Fröhstockheim
- Einsatz für eine zügige Reaktivierung der Mainschleifenbahn

11. 06.10.2016 und 14.11.2018 Anträge zu fehlendem bezahlbarem Wohnraum

- regelmäßige Erhebung der aktuellen Mietkosten im Einzugsbereich des LRA Kitzingen
- Anpassung der Mietobergrenze an die tatsächlichen Verhältnisse

Wie verfährt hier die Verwaltung?

Wird hier Rücksicht darauf genommen, dass vor allem bei Kleinwohnungen und preisgebundenen Wohnraum kaum oder kein alternativer angemessener Wohnraum zur Verfügung steht?

Wird auf eine Kostenverwendungsaufforderung verzichtet, wenn die angemessene Wohnfläche bis zum 5 qm nicht überschritten wird?

Ergebnis: Ein entsprechender Mietpreisspiegel liegt vor. Die Mietobergrenze wurde zwischenzeitlich angehoben. Zusage der Verwaltung, dass im Einzelfall geprüft wird und entsprechende Toleranzen berücksichtigt werden.

12. 10.2018 Erhöhung des Haushaltsansatzes für unsere Schulen von derzeit 1,5 % auf 5 % jährlich.

Ergebnis: der Ansatz wird aufgrund unseres Antrages punktuell erhöht. Eine pauschale Erhöhung des jährlichen HH-Ansatzes wurde im Kreistag abgelehnt.

13. 04.07.2018 Anfrage der Fraktion zur Jugendpolitik

Die ständige Erhöhung des Haushaltes für die Ausgaben in der Jugendhilfe führten zu mehreren Anfragen der Fraktion im Kreistag.

- Reicht unser Gesamtkonzept zum Ausbau und zur Förderung präventiver Angebote und Einrichtungen im Lkr. Kitzingen aus?
- Tragen wir ausreichend dafür Sorge, dass ein Netz von Angeboten an regelmäßigen und präventiven Leistungen zur Förderung aller Kinder und Jugendlichen bereitsteht?
- Wird die Jugendhilfe möglichst früh eingesetzt und nicht erst dann, wenn teilstationäre oder stationäre Hilfen aufgrund massiver sozialer Auffälligkeiten unabweisbar notwendig sind?

Fragen, auf die bisher keine wirklich guten Antworten gefunden wurden. Wir müssen als SPD Fraktion eine offensiv gesteuerte präventive Jugendhilfe auf den Weg bringen. Dabei müssen wir auch unser Augenmerk auf die Eigenverantwortung und Erziehungsfähigkeit der Familien/Eltern richten und nach Möglichkeiten suchen, diese zu stärken und dann auch einzufordern. Ich denke mit den Möglichkeiten der Bildungsregion Kitzingen „Bildung integriert“ haben wir ein Instrument zur Verfügung, das uns hier weiterbringen kann.

14. 25.06.2019 Anfrage an die Verwaltung hinsichtlich der Bewältigung der Plastikflut

Der Landkreis soll überall dort, wo es Handlungsmöglichkeiten gibt, z.B. im eigenen Bereich und bei den Auflagen zu Festen usw. zur Reduzierung von Plastikmüll beitragen.

Ergebnis: Im eigenen Bereich tut der Lkrs. schon sehr viel zur Vermeidung von Plastikmüll.

15. 23.08.2019 Anfrage zur Information im Hinblick auf die Biberproblematik sogenannte „Bibermönche“ aufzubauen.

Ergebnis: Untere Naturschutzbehörde greift die Anregung auf und wird sich mit dem Hersteller Fa. Röcklein und den für den Einbau eines solchen Mönches zuständigen Bibergemeinden in Verbindung setzen.

16. 10.12.2018 Antrag auf Resolution zur Mainschleifenbahn

Die SPD Fraktion beantragt einen Beschluss des Kreistages, der die Notwendigkeit einer zügigen Realisierung der Bahnstrecke Astheim – Würzburg zur Verbesserung des ÖPNV und der damit verbundenen Stärkung der Infrastruktur unserer Region darstellt.

Landrätin und Verwaltung werden beauftragt, bei den zuständigen Ministerien, Behörden und Gremien alle geeigneten Schritte zu unternehmen, um das Verfahren zu beschleunigen und eine positive Entscheidung zur Reaktivierung der Mainschleifenbahn herbeizuführen.

Durch den positiven Beschluss des Kreistages wurde hier ein eindeutiges Bekenntnis des Kreistages zur Reaktivierung der Mainschleifenbahn erreicht.

17. 21.08.2019 Antrag/Anfrage zu Personalfragen in unserer Klinik „Kitzinger Land“

Unsere Klinik „Kitzinger Land“ war über den gesamten Zeitraum der Wahlperiode ein wichtiges Thema. Zu Fraktionssitzungen wurden Herr Chefarzt Dr. Dreher, die Personalratsvorsitzende, Herr Penzhorn, MdB Dithmer, MdL Halbleib und zuletzt Marietta Eder als Expertin der Gewerkschaft eingeladen. Ziel war für uns immer, eine Verbesserung der Personalsituation in der Klinik zu erreichen. Unsere Diskussionen führten dann zu einem Antrag an Verwaltungsrat und Geschäftsführung der Klinik GmbH. Dank hier an unser beiden Mitglieder im Verwaltungsrat Klinik Kitzinger Land, Heidi Reitmeier und Bernd Moser

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik Kitzinger Land, die bisher im Rahmen einer Überlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz bzw. nach Werkverträgen/Dienstleistungsverträgen oder dem Tarifvertrag Zeitarbeit des Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister vergütet werden, sind zum nächst möglichen Zeitpunkt in den Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) zu übernehmen und entsprechend zu vergüten.

Die Mehrkosten, die durch den Tarifwechsel entstehen, sollen nicht dem Betriebsergebnis der Klinik angelastet werden. Zum Ausgleich dafür sollen in entsprechender Höhe die Kosten für die nicht geförderte Investition, die das Betriebsergebnis der Klinik belasten, vom Landkreis übernommen werden.

Weiter soll die Klinikverwaltung in Absprache mit Personalvertretern weitere Maßnahmen prüfen und ggf. ergreifen, z.B.

- Personalentwicklungskonzept
- Schaffung eines Springerpools
- Zahlung von ÜSt.-Zuschlägen bei Einspringen
- Eröffnung der Möglichkeit von Arbeitszeitkonten/Langzeitkonten
- Stärkung des Vorschlagwesens
- Verbesserung der Fort-/Weiterbildungsmöglichkeiten.

Der Antrag und die Vorschläge wurden in der Verwaltungsratssitzung beraten. Die Beratungen sind nicht öffentlich.

Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen der SPD Kreistagsfraktion

Astrid Glos, Margit Hofmann, Heidi Reitmeier, Manfred Berger, Heinz Galuschka, Frank Hofmann, Otto Kolesch und Bernd Moser

für die stets gute Mitarbeit und Loyalität. Hat viel Spaß und Freude gemacht mit Euch zu arbeiten. Vor allem Dank an meine Stellvertreterin Margit Hofmann, die immer mit Rat und Tat an der Erstellung und Bearbeitung unserer Anträge beteiligt war.

Mainbernheim, 14.09.2019

Robert Finster

Fraktionsvorsitzender SPD Kreistagsfraktion